Beli Potok

Skocniki

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:04	**Update:** 2025-07-22 12:00:27	**Druck:** 2026-11-04 05:11:32

Land: Slovenija / Slovenia **Region:** Zahodna Slovenija / Western Slovenia **Subregion:** Gorenjska / Upper Carniola Statistical Region **Ort:** Gozd Martuljek

Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 IV	**Gesamtzeit:** 5h20
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 1210m	**Ausstiegshöhe:** 910m	**Höhendifferenz:** 300m
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.7 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Warnungen:
Allgemeines Begehungsverbot (Nationalpark Triglav) (jährlich 01.01. - 31.12.)
Bis auf wenige Ausnahmen (Fratarica, Predelica und Jerečica) gilt ein allgemeines Canyoningverbot im Nationalpark Triglav. Näheres siehe: https://www.tnp.si/en/visiting-park/activities-and-sights/water-sports/canyoning/ Stand: Saison 2024

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40m

Charakteristik:
Ein Felsriegel im Talschluss des Beli Potoks wird von zwei engen Klammen durchbrochen die miteinander kombiniert werden können.
Diese Klammen sind unter dem Namen Desni (Rechte) und Levi (Linke) Skocniki bekannt. Nach dem Zusammenfluss gehts in einer sonnigen Schrofenschlucht
noch bis zu einem 20m Wasserfall bevor der etwas mühsame Rückweg durchs Bachbett beginnt.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Kranskja Gora der Strasse 201 Richtung Jesenice folgen. Der beschilderte Parkplatz befindet sich etwa 3km nach Gozd Martuljek unmittelbar vor einer ehemaligen Eisenbahnbrücke, über die jetzt ein Radweg führt.

Zustieg:
Vom Parkplatz über die Eisenbahnbrücke und 2x rechts auf eine Forststrasse der man bis zum Beli Potok folgt. Im breiten Bachbett noch ca. 300m hinauf bis man bei einem Steinmann auf den deutlich ausgetretenen Zustiegssteig am rechten Berghang trifft (dort wo sich das Bachbett in mehrere Arme teilt).
Der Weg führt zunächst mit mehreren Kehren steil empor und quert dann sanfter ansteigend die westlichen Hänge des Beli Potok-Grabens. Nach etwa 420hm erreicht man den Bach. Der Einstieg für die Levi Skocniki befindet sich genau dort wo der Weg auf den Bach trifft (Drahtschlinge rechts). Um zum Einstieg der Desni Skocniki zu gelangen, quert man 100m waagrecht nach rechts bis man zu einer Quelle gelangt - der Bach der dieser Quelle entspringt bildet die Desni Skocniki. Ein Felsvorsprung am rechten Klammrand bietet einen schönen Blick auf den ersten Wasserfall.

Um beide Klammen miteinander zu kombinieren bieten sich folgende Ausstiegsmöglichkeiten aus der Klamm an:
Nach der Engklamm orogr. links über einen feuchten Hang in eine Scharte, weiter mühsam über ein Bachbett zum Aufstiegsweg (vorsichtig gehen um die Quellvegetation im Hang nicht über Gebühr zu beanspruchen).
Eventuell angenehmer und ökologisch unbedenklich: Nach dem 9m Wasserfall der zweiten Enge rechtsufrig über Steigspuren auf den östlichem Schluchtrand und dort zurück zum Einstieg aufsteigen (Weg in Amap angezeichnet).

Tour:
Desni Skocniki: Nach 2m Rutsche gehts gleich mit einen sehr eindrucksvollen 40m Abseiler los (Abseilbaum links). Der 35m hohe Hauptfall und der danach folgende 5m Wasserfall müssen in einem abgeseilt werden. Nach kurzer Gehstrecke und einem 4m Abseiler von einem verklemmten Baumstamm folgt der zweite hohe Abbruch. Unterhalb eines Klemmblocks gehts zunächst 13m, dann 25m in einen eindrucksvollen Felsdom hinab. Besser beide Stufen vom obersten Stand abseilen (40m). Nach mehreren Stufen in enger Klamm münden von links die Levi Skocniki. Nach zwei weiteren Abbrüchen (der erste kann eventuell gerutscht werden) öffnet sich die Klamm etwas - die Abseilschlinge für den ersten kleinen Abbruch versteckt sich rechts hinten. Es folgt ein zwei Meter Sprung und eine ungute 15m hohe Rutsche. Normalhaken rechts auf halber Höhe der Rutsche. Hier gibts links die erste Möglichkeit für den Wiederaufstieg aus der Klamm um die Levi Skocniki zu machen. Ansonsten folgen drei Abseil/Rutschstellen in einer Schrofenklamm bevor sich am rechten Ufer eine weitere Möglichkeit für den Wiederaufstieg bietet (Steigspuren nach Bachmündung von links). Wer schon genug hat folgt den Bach noch 500m (ein paar Rutschen) bis zum letzten 20m Wasserfall, dem Ende der Canyoningtour.

Levi Skocniki: Nach drei Wasserfällen in formschöner Niedriegklamm folgen vier höhere, jeweils mit Kettenständen gesicherte Wasserfälle. Sehr eindrucksvoller Mündung in die Dunkelklamm der Desni Skocniki.

Die angegebene Gesamtdauer bezieht sich auf die Kombination Desni Skocniki, Wiederaufstieg, Levi Skocniki.

Rückweg:
Zunächst etwas mühsame Blockhüpferei im Bachbett. Wenn man die erste Geröllbremse erreicht hat kann man rechts auf einen bald deutlicher werdenden Steig wechseln. Diesen Steig bis zur Forststraße folgen (kurze Rutschungen werden im Bachbett umgangen)

Koordinaten:
Canyon Start 46.4628 13.8614
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.4795 13.8696
Canyon Ende 46.4674 13.8622
Alternativer Canyon Start 46.4634 13.8648
Alternatives Canyon Ende 46.4694 13.8653

Begehungen:

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22344

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/BeliPotokCanyon.html